

E-Mail: b.lifke@asklepios.com

Rückantwort: Fax: (0 40) 81 91-24 09

Am „Adipositasymposium“ am Mittwoch, dem 21. März 2012, in der Asklepios Klinik Barmbek nehme ich verbindlich teil.

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon / Fax / E-Mail

.....
Datum, Stempel, Unterschrift

Asklepios Westklinikum Hamburg
Chirurgische Klinik
Adipositaszentrum Hamburg
z. Hd. Frau Lifke
Suurheid 20
22559 Hamburg



Anerkennung

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg mit **5 Punkten** anerkannt.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten (s. Anmeldeformular).

Wir danken unseren Partnern aus der Industrie für die freundliche Unterstützung.

Weiterführende Informationen

Asklepios Westklinikum Hamburg
Chirurgische Klinik
Adipositaszentrum Hamburg
Frau B. Lifke
Tel.: (0 40) 81 91-21 01
E-Mail: b.lifke@awhh.de

Zertifizierung



Veranstalter

Asklepios Westklinikum Hamburg
Chirurgische Klinik
Adipositaszentrum Hamburg
Tel.: (0 40) 81 91-21 01
Fax: (0 40) 81 91-24 09
www.asklepios.com/westklinikum

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Barmbek
Seminarräume EG
Rübenkamp 220
22291 Hamburg



Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



Ärzteakademie

Adipositasymposium

Der adipöse Notfallpatient

Mittwoch, 21. März 2012, 15:00–19:30 Uhr
Asklepios Klinik Barmbek

 **ASKLEPIOS**
Westklinikum Hamburg

Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Übergewicht und Adipositas haben in den letzten Jahrzehnten auch europaweit deutlich zugenommen. Sie werden vor allem wegen Begleit- und Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Gelenkerkrankungen sowie psychischer Störungen zum gesundheitspolitischen Problem und stellen für viele medizinische Fächer sowie für Psychotherapeuten und die Kostenträger eine große Herausforderung dar. Zugleich ergeben sich in zunehmendem Maß auch Komplikationen ganz praktischer Art im Umgang mit adipösen Patienten. Welche Voraussetzungen müssen z. B. in der Praxis erfüllt werden, damit diese Patienten behandelt werden können? Die Tragfähigkeit von Stühlen, Toiletten oder Untersuchungsliegen sowie Personenwagen ist ausgelegt für den normalgewichtigen Patienten. Welche besonderen Bedingungen und Anforderungen sind an die intensivmedizinische Behandlung oder an die Pflegemitarbeiter zu stellen?

Wir wollen uns in diesem Adipositasymposium auf den adipösen Notfallpatienten konzentrieren, der vom Eintritt in die ambulante Versorgung über den Transport bis hin zur Behandlung durch eine der Spezialdisziplinen der stationären Versorgung ein zunehmendes Problem darstellt und alle zusammen vor eine große Aufgabe stellt. Vorträge zur Pathogenese von Folgeerkrankungen, Möglichkeiten der operativen Therapie und Stellungnahmen zu Kostenübernahmen der Behandlung runden das Programm ab.

In der Pause wird uns die Feuerwehr Hamburg ein neues Transportfahrzeug für adipöse Patienten vorstellen.

Das Equipment für die Behandlung adipöser Patienten wird in einer kleinen Industrieausstellung von den angefragten Firmen präsentiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen regen kollegialen Austausch.

Dr. Wolfgang Tigges

Mittwoch, 21. März 2012, 15:00–19:30 Uhr

Programm

- 15:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. W. Tigges
- 15:05 **Pathogenese der adipösen Folgeerkrankungen**
Prof. Dr. D. Müller-Wieland
- 15:35 **Die respiratorische Insuffizienz getriggert durch die Adipositas per magna**
Dr. M. Wolf
- 16:00 **Gibt es einen psychiatrischen Notfall durch Adipositas p.m.?**
Dr. H. Fehrs
- 16:20 **Besondere Anforderungen an das Rettungswesen**
U. Körner

- 16:45 Pause
Vorstellung eines neuen Feuerwehr-Transportfahrzeuges für adipöse Patienten
- 17:15 **Voraussetzungen der Behandlung von XXL-Patienten in einem Krankenhaus**
Dr. P. Pick
- 17:30 **Gibt es Praxisbesonderheiten für die Behandlung von XXL-Patienten? Leistungsabrechnung, rechtliche Fragestellungen?**
U. Bonacker
- 17:50 **Anforderungen an die Pflege bei extrem adipösen Patienten**
B. Buttig
- 18:10 **Der XXL-Patient: Ein anästhesiologischer/intensivmedizinischer Notfall**
Dr. S. Wirtz, Dr. P.-M. Schilke, Dr. T. Maywald
- 18:35 **Allgemeine Begutachtungsanleitung beim adipösen Patienten – Fallbeispiele des MDK beim Notfallpatienten**
Dr. N.-O. Wendler
- 18:55 **Operative Möglichkeiten – Wann mit welchem Erfolg?**
Dr. W. Tigges
- 19:15 **Diskussion mit anschließendem Imbiss**
- 19:30 Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

Dr. Ursula Bonacker
Internistin, Dipl.-Oecotrophologin, Hamburg

Brigitte Buttig
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Intensivpflege,
Asklepios Westklinikum Hamburg

Dr. Helge Fehrs
Oberarzt, Abteilung Psychosomatik
Asklepios Westklinikum Hamburg

Dipl.-Ing. Ulrich Körner
Oberbrandrat, Abteilung Technik und Logistik
Feuerwehr Hamburg

Dr. Thorsten Maywald
Anästhesist, Asklepios Westklinikum Hamburg

Prof. Dr. Dirk Müller-Wieland
Chefarzt Allgemeine Innere Medizin
Diabetes, Gastroenterologie, Endokrinologie,
Stoffwechselerkrankungen, Asklepios Klinik St. Georg

Dr. Peter Pick
Oberarzt, Chirurgische Klinik
Asklepios Westklinikum Hamburg

Dr. Peter-Michael Schilke
Chefarzt Abteilung für Anästhesiologie
Asklepios Westklinikum Hamburg

Dr. Wolfgang Tigges
Chefarzt Chirurgische Klinik
Asklepios Westklinikum Hamburg

Dr. Nils-Ole Wendler
Leiter Fachbereich plastisch-bariatrische Operationen
MDK Nord

Dr. Sebastian Wirtz
Chefarzt Anästhesie und operative Intensivmedizin
Asklepios Klinik Barmbek

Dr. Markus Wolf
Abteilung Pneumologie, Internistische Intensivmedizin
und Weaningzentrum, Asklepios Klinik Barmbek